

Blasewitz

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Reutlingen. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1835: 250, 1843: 265, 1885: 4189, 1890: 4828, 1895: 6304, 1900: 7345, 1905: 7719, am 1. Dezember 1910: 7657 Personen

Blasewitz wird in den älteren Urkunden des Hochstiftes Meißen nicht erwähnt, ist aber in einer Dresdner Brüderungsrechnung vom Jahre 1480 und auf einer Landesvermessungskarte von Mathias Seder vom Jahre 1592 aufgeführt. Im Osten von Sachsen's Haupt- und Residenzstadt, etwa 3½ km vom Stadtinnern entfernt, elbaufwärts und mit Dresden-Alstadt auf dem linken Elbufer gelegen, bildet Blasewitz mit seiner fast ausschließlich weiträumigen Villenbauweise einen angenehmen Wechsel zu den stark bebauten angrenzenden Häusern der Dresden-Johannstadt. Blasewitz hat eine Längenausdehnung von etwa 3 km und eine Breite von 1 bis 2 km, erfreut durch viele architektonisch schöne Villen- und sonstige Bauten, gut gepflegte Gärten, Straßen und öffentliche Anlagen, insbesondere den Waldpark, welcher in einem von Promenaden-, Fahr- und Fußwegen durchzogenen, gegen 24 ha Landes umfassenden Naturpark mit Laub- und Nadelholz, unterbrochen durch Wiesenflächen, besteht und für immer von der Bebauung ausgeschlossen ist. Im Sommer huldigt man auf dem eigens dazu hergestellten, geschützten Spielplatz im Waldpark dem Tennis- und im Winter dem Schlittschuhspiel. Herrliche Aussicht bieten der belebte Elbstrom und die Loschwitzer Höhen vom Leipziger und von den angrenzenden Gartenwirtschaften, von denen die eine unseren Dichterfürsten Friedrich

von Schiller, während seines Aufenthaltes in Loschwitz, als regelmäßigen Gast anzug und dadurch seinen Namen — Schillergarten — trägt. Infolge seiner von der Natur begünstigten Lage, den guten Wohnungsverhältnissen und der bequemen Verbindung mit der Residenzstadt Sachsen's (elektrische Straßenbahn — drei Linien —, Dampfschiff, Droschken) wird Blasewitz mit Vorliebe von Ruhe- und Erholungsbedürftigen der besseren Gesellschaftkreise als ständiger Aufenthaltsort gewählt. Blasewitz ist mit Gas, Wasserleitungswasser, Kanalisation, elektrischem Lichter versorgt, besitzt eigenes Postamt 1. Klasse und eine Gemeindeparfassie. Zur Kindererziehung dient ein von der Gemeinde unterhaltenes Realgymnasium, eine mittlere und höhere Volksschule, eine höhere Privatmädchen-, eine Industrie-, Koch- und Haushaltungsschule für Mädchen, die Blasewitzer Zweigstelle der Dresden-Mühlstraße und ein Fröbel'scher Privat-Kinderergarten. Blasewitz gehörte früher in die Kreuzkirche, wurde aber 1887 zu einer selbstständigen Kirchengemeinde erhoben und erhielt seine eigene ev.-luth. Kirche (Heilige-Geist-Kirche); in sie ist der Ortsteil "Neugruna", jetzt zu Dresden gehörig, eingepfarrt. Die in Blasewitz wohnenden Katholiken gehören in die katholische Pfarrkirche (Herz-Jesu-Kirche) in Dresden-Johannstadt.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Politische, kirchliche und Schulbehörden des Ortes

Gemeinderatskollegium:

Fischer, Hugo, Gemeindevorstand, Vorsitzender, Sommerstr. 13 I.
Kunath-Israel, Emil, Dr. jur., Rechtsanw., Gemeindeältester, Deutsche-Kaiser-Allee 19.
Barth, Friedrich, R. S. San.-Rat, Dr. med., Direktor u. Arzt der Bez.-Anstalten in Leuben, privat. Arzt, Gemeindeältester, Residenzstr. 5 I.

Gemeinderatsmitglieder:

Berthold, Albert, Rentner, Bahnhofstr. 22.
Fiedler, Max, Priv., Waldparkstr. 6.
Füssel, Theodor, Baugew., Sommerstr. 10.
Grimme, Theodor, Rent., Striesenstr. 23.
Hänel, Moritz, Töpferstr., Baumhülenstr. 24.
Ibener, Erich, Dr. med., privat. Arzt, Hainstr. 11.
Jeglinsky, Hugo, Ing., Berggartenstr. 32.
Müller, E. Paul, Instit.-Dir., Deutsche-Kaiser-Allee 41.
Pegold, Reinhard, Kfm., Loschwitzer Str. 15.
Richter, Johannes, Dr. jur., Fabrikstr., Johannstraße 1.
Schred, Hellmuth, Kfm., Tollewitzer Str. 8.
Struha, Franz, Tapezierermstr., Eichstr. 13.
Wagner sen., Emil, Baumstr., Seidnitzer Str. 11.
Wolf, Robert, Apothekenbes., Baumhülenstr. 1.
Zumpfe, Otto, Selt. b. ÖVG, Schubertstr. 46 I.

Ersatzmänner:

Körner, Johannes, Dr. jur., Rechtsanw., Gustav-Freitag-Str. 6.
Die Sitzungen sind öffentlich und werden in der Regel alle 14 Tage Mittwoch abends im Rathause Raumannstr. 13 I, Zimmer Nr. 3, abgehalten.

Ausschüsse im Gemeinderat:

1) Ausschuss für öffentliche Arbeiten
Fischer, Hugo, Gemeindevorstand, Vors.
Bormann, Johannes, Ortsbaumeister.
Füssel, Theodor, Baugew.
Hänel, Moritz, Töpferstr.
Struha, Franz, Tapezierermstr.
Wagner, Emil, Baumstr.
2) Rechts- und Verwaltungsausschuss
Kunath-Israel, Emil, Dr. jur., Rechtsanw., Vors.
Grimme, Theodor, Rent.
Ibener, Erich, Dr. med., privat. Arzt.
Wagner, Emil, Baumstr.
Zumpfe, Otto, ÖVG-Dir.
3) Finanzausschuss
Barth, Friedrich, R. S. San.-Rat, Dr. med., privat. Arzt, Gemeindeältester, Vors.
Berthold, Albert, Rentner.
Fiedler, Max, Priv.
Jeglinsky, Hugo, Ing.
Pegold, Reinhard, Kfm.
Schred, Hellmuth, Kfm.

4) Armenausschuss

Fischer, Hugo, Gem.-Vorst., Vors.
Barth, Friedrich, R. S. San.-Rat, Dr. med., privat. Arzt.
Berthold, Albert, Rentner.
Ibener, Erich, Dr. med., privat. Arzt.
Leonhardi, Woldemar, Pfarrer.
Richter, Johannes, Dr. jur., Fabrikstr.
Schred, Hellmuth, Kfm.
Walther, Kurt, Dr. phil., Schuldir.

5) Bauausschuss

Fischer, Hugo, Gem.-Vorst., Vors.
Berthold, Albert, Rentner.
Bormann, Johannes, Ortsbaumeister.
Richter, Johannes, Dr. jur., Fabrikstr.
Struha, Franz, Tapezierermstr.

6) Kommission für den Brüderungsausschuss

Barth, Friedrich, R. S. San.-Rat, Dr. med., privat. Arzt, Gemeindeältester.
Berthold, Albert, Rentner.
Fiedler, Max, Priv.
Jeglinsky, Hugo, Ing.
Pegold, Reinhard, Kfm.
Schred, Hellmuth, Kfm.

Einschätzungsausschuss für die Gemeinde-Einkommensteuer

Fischer, Hugo, Gem.-Vorst., Vors.
Barth, Friedrich, R. S. San.-Rat, Dr. med., privat. Arzt.
Berthold, Albert, Rentner.
Fiedler, Max, Priv.

Ersatzmänner:

Kießling, Max, Gärtner.
Scholze, Edmund, Priv. Kfm.
Zimmermann, Friedrich, Kfm.
Agl. Standesamt im Rathaus I. Etage, Zimmer Nr. 10. Q 30027 u. 30028.
Fischer, Hugo, Gem.-Vorst., Standesbeamter.
Ritter, Hermann, Gem.-Berw.-Sekr., 1. Stellvertreter.
Brändel, Karl, Gem.-Berw.-Assist., 2. Stellvertreter.

Agl. Friedensrichteramt, Tollewitzer Str. 5.
Geöffnet: Dienstags von 9—11 Uhr vorm.
Schröter, Carl, Agl. Friedensrichter, Tollewitzer Str. 5.
Ortsrichter
Schröter, Carl, Kfm., Tollewitzer Str. 5.
Gerichtsschöpfe
Hänel, Moritz, Töpferstr., Baumhülenstr. 24.

Rathaus

Raumannstr. 13. Q 30027 u. 30028
Registaturen: Geöffnet wochentags vorm. von 8—1 Uhr, nachm. von 3—6 Uhr, Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen von 8—3 Uhr, und vor den Feiertagen von 8—1 Uhr. Kassen: Geöffnet wochentags vorm. von 9—1 Uhr, nachm. von 3—5 Uhr, Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen von 9—2 Uhr, vor den Feiertagen von 9—12 Uhr

Im Erdgeschoß:

Zimmer Nr. 1

Spar-, Schul- und Kirchen-Kasse
Expeditionszeit: Vorm. von 9—1 Uhr, nachm. von 3—5 Uhr; Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen von 9—2 Uhr, vor den Feiertagen von 9—12 Uhr

Nagler, Max, Klassierer.

Jentsch, Arthur, Kontrolleur, verpf. Prot.

Voigt, Fritz, Kopist.

Zimmer Nr. 2

Polizeiwache, Tag und Nacht geöffnet

Hilfstation für Notfälle

Feuermeldestelle

I. Abteilung:

Lange, Wilhelm, Oberschuhmann.
Güttler, August, Schuhmann.
Joachim, Georg, Schuhmann.
Schulze II, Ernst, Schuhmann.
Schwente, Oskar, Schuhmann.

II. Abteilung:

Dannhauer, Friedrich, Oberschuhmann.
Schulze I, Gustav, Schuhmann.
Michael, Hermann, Schuhmann.
Krahl, August, Schuhmann.
Wolf, Paul, Schuhmann.

Zimmer Nr. 4

Ortssteuereinnahme
Expeditionszeit: Vorm. von 9—1 Uhr, nachm. von 3—5 Uhr; Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen von 9—2 Uhr, vor den Feiertagen von 9—12 Uhr

Raumann, Oskar, Kassierer, verpf. Prot.
Stone, Albert, Kontrolleur, verpf. Prot.

Hölzel, Johannes, Kopist.

Zwangssteueramt

Die Geschäfte werden von der Ortssteuereinnahme mit geführt

Zimmer Nr. 5

Einwohnermeldeamt, Gewerbe-, Tanz-, Verlags-, Militär- und Importfachen
Expeditionszeit: Vorm. von 8—1 Uhr, nachm. von 3—6 Uhr; Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen von 8—3 Uhr, vor den Feiertagen von 8—1 Uhr

Hans, Otto, Assist., verpf. Prot.
Schmidt, Emil, Assist., verpf. Prot.

Dresdner Anzeiger

Kaufgesuche finden
größte Beachtung.